



WINTERSPORTVEREIN WEISSENSTADT E.V.

8. PEMA-6-Stunden-Lauf am Samstag, 11. September 2010 am Weißenstädter See

Am Samstag, 11. September ist es wieder soweit: um 10:00 Uhr wird der diesjährige PEMA-6-Stundenlauf im gestartet.

Erneut zählt diese Laufveranstaltung zur DUV-6-Stundenwertung. Wie in der vergangenen Jahren ist mit einer äußerst interessanten Laufveranstaltung zu rechnen, wenn sich die deutschen Spitzenläufer in Weissenstadt einfinden, um zu sehen, wer innerhalb von sechs Stunden die meisten Runden um den Weißenstädter See dreht.

Pünktlich um 16:00 Uhr ist das Rennen beendet. Wer zu diesem Zeitpunkt die meisten Runden auf dem durchwegs geteerten Uferweg um den 50 ha großen Weißenstädter See zurückgelegt hat, ist der Sieger bzw. die Siegerin. Eine Runde entspricht genau 3.885,15 Meter. Um diesen Wettkampf ausrichten zu können, musste der WSV Weissenstadt den Uferweg durch eine unabhängige Kommission exakt vermessen lassen.

Bei dieser Langstreckenveranstaltung ist auch an die kleinsten Ausdauersportler gedacht; so können alle Kinder/Jugendliche im Alter von 6 – 14 Jahren eine gezeigte Runde um den See mitlaufen. Ebenso können alle interessierte Läuferinnen und Läufer eine Halbmarathonstrecke entspricht 21 km und eine komplette Marathonstrecke von 42 km laufen und dann das Rennen beenden. Während die Teilnehmer am 6-Stundenlauf weiter ihre Runden drehen. Auch für sie werden Zwischenzeiten bei 42 und 50 km genommen.

Völlig offen ist in diesem Jahr der Ausgang des Rennens. Alle Erstplatzierten des letzten Jahres haben bereits für dieses Jahr wieder gemeldet. Gespannt darf man sein, ob der letztjährige Sieger Ronald Gasch vom LV MEGWARE Chemnitz seinen Streckenrekord von 81621 Meter = 21 Runden verbessern kann.

Petra Wurster von der LAV ASICS Tübingen hat angekündigt, ihre Rekordmarke vom letzten Jahr, als sie 67170 Meter = 17 Runden lief, zu übertreffen.

Gespannt darf man sein, wie sich die oberfränkischen Langstreckenasse um Matthias Schultheiß und Klaus Hellwig schlagen. Sie werden sich wieder mächtig ins Zeug legen, um die Favoriten zu absoluten Höchstleistungen anzuspornen und versuchen, ihnen den Sieg evtl. streitig zu machen. Auf jeden Fall ist mit einem spannenden Rennen, bei hoffentlich guten Wetter, zu rechnen.

Der Uferweg rund um den Weißenstädter See bleibt während des Rennens von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr für INLINER und Radfahrer gesperrt. Um Verständnis für diese aus Sicherheitsgründen notwendige Maßnahme wird gebeten.

Meldungen für den diesjährigen 8. PEMA-Sechsstundenlauf nimmt Hannes Hübner (hannes.huebner@t-online.de) entgegen. Nachmeldungen bis 1 Stunde vor Rennbeginn am Wettkampftag möglich.

Weitere Infos unter www.wsv-weissenstadt.de

Dieter Söllner